

PRESSEINFORMATION

8. MÄRZ 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS LUDWIGSBURG: FRÜHLINGSERWACHEN AM 18. MÄRZ

Residenzschloss Ludwigsburg

Frühlingserwachen 2017: genussreiche lange Schlossnacht zum Start in die Saison

Mit einer „Langen Nacht im Schloss“ startet die Schlossverwaltung in die Saison: Beim „Frühlingserwachen“ am 18. März sind alle Museen bis Mitternacht geöffnet. Von 17 bis 22 Uhr starten halbstündlich Sonderführungen – mit breiter Auswahl. Die Schlossgastronomie bietet für die Pausen im abendlichen Schlosserlebnis als Vorgeschmack auf die warme Jahreszeit ein „Frühlingsgedeck“.

FRÜHLINGSERWACHEN AM 18. MÄRZ

Schon die Begrüßung im vorderen Schlosshof stimmt auf den Abend ein: Flammshalen begleiten den Weg ins Schloss. Ab 17 Uhr stehen die beliebten Botschafter aus der Geschichte bereit: die Kammerzofe Christine oder die Mätresse Amanda, Baron von Bühler – oder die geschwätzigen Putzfrauen. Mit den bekannten Persönlichkeiten durch die abendlich erleuchteten Schlossräume zu gehen und dabei ihre Erzählungen zu hören – das ist immer wieder ein besonderes Erlebnis. „Mit den unterschiedlichen Charakteren und ihren Geschichten wird das Schloss mit seiner Vergangenheit richtig lebendig“, erklärt Stephan Hurst: „Das fasziniert auch mich selber immer wieder, obwohl ich das Schloss und die historischen Führerinnen und Führer natürlich längst gut kenne“.

MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN BIS MITTERNACHT OFFEN

Die Museen im Schloss haben an diesem Samstag bis Mitternacht geöffnet: das Modemuseum mit seinem ungewöhnlichen Blick auf die Geschichte von Schönheit und Kleidung ebenso wie das Keramikmuseum. Die eindrucksvolle Sammlung umfasst Keramik aus vielen Jahrhunderten; ein Höhepunkt ist das Porzellan der Ludwigsburger Manufaktur aus dem 18. Jahrhundert. In den beiden Museen und auch im eleganten

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

8. MÄRZ 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS LUDWIGSBURG: FRÜHLINGSERWACHEN AM 18. MÄRZ

Privatappartement des Herzogs Carl Eugen mit seinen kostbaren Rokoko-Ausstattungen finden zu jeder vollen Stunde kurze Führungen statt. Ebenfalls geöffnet ist die Barockgalerie mit sehenswerten Gemälden deutscher und italienischer Künstler des 17. und 18. Jahrhunderts – und natürlich die aktuelle Ausstellung „Schönheit ist ein Allheilmittel“ zum Werk von Friedensreich Hundertwassers. „Wenn das Außenlicht wegfällt, wirken die farbenfrohen Werke noch viel intensiver“, erklärt Stephan Hurst.

PROSECCO IM VORDEREN SCHLOSSHOF

Im vorderen Schlosshof lässt sich im Schein der Flammshalen der Frühling feiern: Die Schlossgastronomie, geöffnet ebenfalls bis Mitternacht, bietet am 18. März ein „Frühlingsgedeck“ mit „Veneziana Spritz“, einem mediterranen Mix aus Weißwein, Soda, Aperol und Orange und dazu Crostini. Stephan Hurst, der Leiter der Schlossverwaltung, markiert seit ein paar Jahren schon den Start in die Saison mit einer solchen Veranstaltung mit dichtem Programmangebot: „Das abendliche Schloss mit seinen Museen ist an sich schon ein tolles Erlebnis – und wir bieten dazu die Möglichkeit, unkompliziert in unser Führungsangebot zu schnuppern.“

SONDERFÜHRUNGEN AM 18. MÄRZ

Eine Kammerzofe plaudert aus dem Nähkästchen
Schlossputz mit Renate und Babette
Die Matresse – im Bett geadelt
Baron von Bühler empfängt Gäste
Eine Kammerzofe plaudert aus dem Nähkästchen

PREIS PRO FÜHRUNG

Erwachsene 9,00 € (ermäßigt 4,50 €, Familien 22,50 €)

FÜHRUNGSDAUER:

Eine Sonderführung dauert in der Regel 75 Minuten.

EINTRITT IN DIE AUSSTELLUNG „SCHÖNHEIT IST EIN ALLHEILMITTEL“

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“, „Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

8. MÄRZ 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS LUDWIGSBURG: FRÜHLINGSERWACHEN AM 18. MÄRZ

Ausstellung mit Grafiken des Künstlers Friedensreich Hundertwasser
Erwachsene 7,50 € (ermäßigt 3,80 €)

Kombiticket mit Keramikmuseum und Appartement Herzog Carl Eugen
Erwachsene 12,00 € (ermäßigt 6,00 €)

EINTRITT MUSEUMSTOUR (Barockgalerie, Modemuseum, Keramikmuseum,
Appartement Carl Eugen inkl. Audioguide)
Erwachsene 7,00 € (ermäßigt 3,50 €, Familien 17,50 €)

INFORMATIONEN

Residenzschloss Ludwigsburg

Schlossstraße 30

71634 Ludwigsburg

Telefon +49 (0) 71 41 . 18 20 04

info@schloss-ludwigsburg.de

WWW.UEBER-KREUZ2017.DE

WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“, „Pressefotos“).